



Aushang an der Sportanlage

Personen, die folgende Vorschriften nicht einhalten, werden im Interesse aller Besucher*innen/ Teilnehmer*innen von der Nutzung der Sportanlage ausgeschlossen:

STOPP: Der 5. Deutsche Jugendcup wird nach einem geprüften Schutz- und Hygienekonzept umgesetzt. Vor Ort müssen alle Teilnehmenden ihre Kontaktdaten hinterlassen. Für das Betreten der Veranstaltungsstätte müssen alle Personen geimpft, getestet oder genesen sein und einen entsprechenden Nachweis beim Betreten der Veranstaltungsstätte vorzeigen.

1. Beachten Sie in der Anlage die Husten- und Niesetikette und verlassen Sie die Anlage, wenn Sie Krankheitssymptome an sich feststellen!
2. Halten Sie grundsätzlich 2 Meter Abstand zu anderen Personen. Vermeiden Sie physische Kontakte wo immer möglich. Halten Sie konsequent Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen ein. Waschen Sie sich gründlich mit Seife die Hände und nutzen sie Desinfektionsmittelspender.
3. Das Tragen einer medizinischen Maske, darf innerhalb der Gebäude nur für die Ausübung sportlicher Aktivitäten im Wettbewerbskontext unterbrochen werden. Tragen Sie auch im Außenbereich des Geländes dauerhaft eine medizinische Maske.
4. Bei der Nutzung der Umkleiden und Toiletten sind die Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen einzuhalten. Eine Nutzung der Duschanlagen ist nicht möglich.
5. Zuschauern ist der Zutritt untersagt.
6. Das Betreten der Anlage ist nur nach Angabe von Namen und sicherer Erreichbarkeit (Telefonnr. und E-Mail-Adresse und. Anschrift) einer Person je Hausstand und Zeitraum des Aufenthaltes gestattet. Die Daten werden einen Monat lang gespeichert und anschließend vernichtet, sie dienen ausschließlich dem Zweck der Auskunftserteilung auf Anforderung an die zuständigen Gesundheitsbehörden zur nachträglichen Kontaktpersonenermittlung im Falle eines identifizierten COVID-19-Falles unter Teilnehmern oder Beschäftigten, sie werden insbesondere nicht für Werbezwecke genutzt. Dritte können die Daten nicht einsehen, diese werden vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung und vor Verlust oder Veränderung geschützt.



I. Allgemeine Bestimmungen

1. Zugangsvoraussetzungen

Der 5. Deutsche Jugendcup wird nach einem geprüften Schutz- und Hygienekonzept umgesetzt. Vor Ort müssen alle Teilnehmenden ihre Kontaktdaten hinterlassen. Für das Betreten der Veranstaltungsstätte müssen alle Personen geimpft, getestet oder genesen sein und einen entsprechenden Nachweis beim Betreten der Veranstaltungsstätte vorzeigen.

2. Mindestabstand einhalten

Gruppenbildungen und Menschenansammlungen sind generell zu vermeiden. Es gilt auf dem gesamten Veranstaltungsgelände ein Mindestabstand von 2m. Dieser Mindestabstand ist auch bei der sportlichen Ausübung einzuhalten. Das Unterschreiten des Mindestabstandes ist BetreuerInnen, HelferInnen, Officials und medizinischem Personal nur im Notfall oder aus Sicherheitsgründen gestattet. Das Tragen einer medizinische Maske ist hierbei erforderlich.

3. Hygiene und Desinfektion

Generell wird appelliert, Hygienestandards auf hohem Niveau einzuhalten. Das Desinfizieren der Hände beim Betreten und Verlassen der Sportstätte ist ebenso erforderlich wie das gründliche Waschen der Hände mit Seife oder Desinfektionsmittel bei Toilettenbesuchen. Liquid Chalk ist zur Unterstützung der Hygienemaßnahmen an der Kletterwand geeignet. Auch normales Chalk unterstützt diese. Das regelmäßige Desinfizieren oder gründliche Waschen (mit Seife) der Hände während des Wettkampfs wird empfohlen. Entsprechende Vorkehrungen werden vor Ort getroffen. Das Tragen von Fuß- und Oberkörperbekleidung ist während des gesamten Aufenthaltes in der Wettkampfstätte erforderlich.

4. Maskenstandard

Innerhalb des Veranstaltungsgeländes ist das Tragen einer medizinischen Maske zu jeder Zeit verpflichtend. Ausgenommen sind AthletInnen während der Sportausübung. Dies gilt auch auf dem Freigelände.

5. Eigene Ausrüstung

Jede Person hat ausschließlich die eigene Ausrüstung zu verwenden (Chalkbag, Kletterschuhe, Trinkflasche, FFP2-Maske, etc.).

6. Gewohnte Rituale vermeiden

Das Begrüßen, Umarmen, Hände schütteln und ähnliche Rituale sind zu unterlassen.



II. Wettkampfablauf – AthletInnen & Coaches

1. Check-In

Du erscheinst am Wettkampftag am Haupteingang des Kletterzentrums zum Check-In auf das Gelände. Hierfür hältst du das ausgedruckte und ausgefüllte Kontaktformular, sowie deinen 3G-Nachweis bereit. Nach Abgabe und Überprüfung erhältst du ein farbiges Bändchen und begibst dich durch das Freigelände zu den Hallen 1&2. Einen virtuellen Rundgang durch die Kletterhalle findest du [hier](#).

2. Registrierung

Die Registrierung findet im Innenraum der Kletterhalle 2 (Wettkampfhalle) statt. Um erhebliche Wartezeiten und Schlangenbildung zu verhindern, bitten wir jeweils einen Coach pro Team, alle AthletInnen für den jeweiligen Tag zu registrieren und die erhaltenen Startnummern und Sicherheitsnadeln entsprechend zu verteilen.

3. Allgemeiner Aufenthaltsbereich

Im allgemeinen Aufenthaltsbereich kannst du dich frei bewegen. Es ist dir auch gestattet, das Gelände zu verlassen und es auch wieder zu betreten. Hierfür benötigst du das am Check-In erhaltene Bändchen. Für das Aufwärmen stehen dir zahlreiche Leadbereiche im Innen- und Außenbereich der Kletterhalle zur Verfügung. Bitte beachte, dass sich im Boulderbereich nur eine bestimmte Anzahl an Personen aufhalten darf. Aus diesem Grund sind diese Bereiche nur für das Aufwärmen, nicht aber zum Verweilen zu nutzen.

4. Isolationszone Lead

Die genaue Lage der Isolationszone für das Finale wird abhängig von den Witterungsbedingungen am Wettkampftag spontan entschieden. Die Entscheidung wird im Rahmen des Technical Meetings vor Ort mitgeteilt.

5. Call-Zone Lead

Für deine Versuche in der Qualifikation findest du dich bitte rechtzeitig an der Call-Zone für deine jeweilige Route ein. Auch während des Einbindens und der direkten Vorbereitung auf die Route ist die gesamte Zeit eine medizinische Maske zu tragen.

6. Klettervorgang Lead

Der Wettkampf findet in der Halle 2 des Kletterzentrums statt. Erst wenn du aus der Call-Zone für deinen Versuch aufgefordert wirst zur Wand zu gehen, kannst du die medizinische Maske abnehmen und in deiner Tüte verstauen. Nachdem du wieder auf den Boden abgelassen wurdest, wirst du gebeten als erstes wieder deine medizinische Maske aufzusetzen. Während der Routenbesichtigung und auch auf dem Weg bis zur Wand ist die ganze Zeit eine medizinische Maske zu tragen.



7. Siegerehrung

Bei der Siegerehrung werden die drei Platzierten nacheinander aufs Podium gebeten. Auf ein Abklatschen und Umarmungen zwischen den Platzierten ist zu verzichten. Die Preise werden durch einen Offiziellen auf einem Tisch bereitgelegt und sind von den Platzierten eigenständig zu nehmen. Für ein finales Siegerfoto darf die medizinische Maske abgenommen werden. Bevor das Podest verlassen wird, ist diese aber wieder aufzusetzen.



III. Wettkampfablauf – Officials & HelferInnen

1. Check-In

Du erscheinst am Wettkampftag am Haupteingang des Kletterzentrums zum Check-In auf das Gelände. Hierfür hältst du das ausgedruckte und ausgefüllte Kontaktformular, sowie deinen 3G-Nachweis bereit. Nach Abgabe und Überprüfung des Formulars erhältst du ein farbiges Bändchen. Beachte: Es gelten alle nationalen und lokalen Bestimmungen und Gesetze zum Infektionsschutz. Zusätzlich zu dem üblichen Equipment hast du deine EIGENE: - Maske - Desinfektionsmittel (Handgel/Desinfektionstücher/etc.) - mitzubringen. Wichtig: Wenn du bereits am Freitag vor Ort anwesend sein musst/eingeteilt bist, bringe bitte auch hier das ausgefüllte Formular mit!

2. Bereiche

Für deine zugeteilte Aufgabe erhältst du ein separates Briefing. Teil dieses Briefings wird es sein, dass du erfährst in welchen speziellen Bereichen des Wettkampfes du dich bewegst. Bitte halte dich stets an die individuellen Vorgaben im Bereich der Hygiene- und Abstandsbestimmungen.



Covid-19 Verdachtsfall beim DJC L in Hamburg – was ist im Notfall zu tun?

1.1 VORGEHEN IM FALLE EINER (VERMUTETEN) ERKRANKUNG

- a) Für den Fall, dass eine Person sich während des Wettkampfs unwohl fühlt und Symptome einer akuten Atemwegserkrankung aufweist ist Folgendes zu tun:
1. Der zuständige Coach/BetreuerIn, oder der Athlet/die Athletin selbst sollen den Covid-19 Beauftragten per Telefon informieren. Der Covid-19 Beauftragte wird zusammen mit dem Ausrichter das Vorgehen in diesem Fall koordinieren.
 2. Die Person ist sofort in einem eigenen Raum unterzubringen. Zur Risikominimierung darf bis zum Eintreffen des Gesundheitspersonals niemand das Wettkampfgelände verlassen. Die Kontaktdaten sind bereitzuhalten.
 3. Der Covid-19 Beauftragte soll über das Vorgehen bezüglich der weiteren Teammitglieder entscheiden
 4. Der Ausrichter wird alle Teilnehmenden/BetreuerInnen/Coaches über einen positiven Fall informieren.
 5. Die Verantwortlichen haben bei minderjährigen Betroffenen unverzüglich die Eltern/Erziehungsberechtigten des/der unmittelbar Betroffenen zu informieren

1.2 ENTSCHEIDUNGSPROZESS IM FALLE EINER (VERMUTETEN) ERKRANKUNG

Falls eine Person sich während des Wettkampfs unwohl fühlt und Symptome einer akuten Atemwegserkrankung aufweist und der Ablaufplan aus 1.1 verfolgt wurde, gilt für nationale Wettkämpfe: - Ausrichter wird eine Webkonferenz mit dem, DAV Hauptgeschäftsführer, Sportdirektor, Ausrichter und Wettkampfarzt einberufen, um die Entscheidung über eine Einstellung/Absage des Wettkampfes zu fällen; - Der DAV-Hauptgeschäftsführer hat die letzte Entscheidungshoheit über den Wettkampf; Im Falle dass der DAV-Hauptgeschäftsführer nicht erreichbar ist, hat der DAV-Sportdirektor die letzte Entscheidungshoheit - Der Ausrichter wird alle Teilnehmenden/BetreuerInnen/Coaches über die finale Entscheidung informieren und die Entscheidung wird unverzüglich auf dem virtuellen Official Board und auf der Homepage publiziert.

Um im Anlassfall entsprechend geordnet vorgehen zu können, sollte bereits im Vorfeld ein wenig frequentierter Raum, der gut zu lüften und desinfizieren ist, ausgewählt werden. Weiters müssen die Kontaktdaten aller TeilnehmerInnen bzw. der Erziehungsberechtigten zur Verfügung stehen und die Teilnahme an Wettkampfrunden dokumentiert werden (z.B. durch Teilnehmerlisten, Registrierung).



Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten

Ihre Daten werden ausschließlich verarbeitet durch

DAV Leistungssport gGmbH
Von-Kahr-Straße 2-4
80997 München

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Prof. Dr. Rolf Lauser
Datenschutzbeauftragter (GDDcert)
Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31
D-85221 Dachau
+49 8131 511750

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. f DSGVO, da der verantwortliche Betreiber der Anlage ein eigenes Interesse daran hat, eine unkontrollierte Ausbreitung von Infektionen mit COVID-19 unter seinen Gästen/Mitgliedern zu unterbinden, außerdem erfolgt die Datenerhebung im Interesse anderer Gäste sowie der Beschäftigten.

Unter Umständen kann die Datenverarbeitung auch auf einer Pflicht gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO in Verbindung mit § 9 der Fünften Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und mit Ziff. 4. b) Rahmenhygienekonzept Sport (Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Gesundheit und Pflege und des Innern, für Sport und Integration vom 29.05.2020, Az. G51b-G8000-2020/122-346; veröffentlicht in BayMBl. 2020 Nr. 306 vom 02.06.2020) beruhen, insbesondere wenn ein Fall des § 9 Abs. 4 Ziff. 3, Abs. 5 Satz 2 und Abs. 6 der 5. BayIfSMV gegeben ist.

Weitere Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. d DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person). Hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung.

Sie haben als betroffene Person im Hinblick auf Ihre erhobenen personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft und auf Berichtigung, sowie nach Ablauf der o.g. Aufbewahrungsfrist auf Löschung Ihrer Daten. Hierzu können Sie sich an den Verantwortlichen unter o.g. Kontaktdaten wenden, die Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist auch ohne Ihr Zutun gelöscht.

Soweit keine Pflicht zur Erhebung Ihrer Daten auf Grundlage der BayIfSMV besteht, haben Sie das Recht, aufgrund Ihrer besonderen Situation Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einzulegen.

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach oder Postfach 1349, 91504 Ansbach; Telefon: 0981 180093-0; Telefax 0981 180093-800; <https://www.lida.bayern.de/de/beschwerde.html>).



Kontaktformular

Tragen Sie bitte Ihre Kontaktdaten in das Formular unter Ziffer 1 ein.
(Hinweis: Dritte dürfen die Daten nicht einsehen können.)

Angaben zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind vor Ort ausgehängt
sowie abrufbar unter dem Internetauftritt des Betreibers.

1. Kontaktdaten, Datum

Datum, Uhrzeit (Aufenthalt von/bis)

Vorname, Nachname

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen des DAV Kletterzentrums Hamburg, sowie alle
Hygienevorschriften im Rahmen des 5. Deutschen Jugendcups 2021 in Hamburg

Unterschrift, ggf. Erziehungsberechtigte/r